

## Europäisches Patentamt European Patent Office Office européen des brevets



(11) **EP 1 479 478 A3** 

(12)

## **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3: 01.12.2004 Patentblatt 2004/49

(51) Int CI.7: **B24B 3/36**, B26D 7/12

(43) Veröffentlichungstag A2: 24.11.2004 Patentblatt 2004/48

(21) Anmeldenummer: 04090204.1

(22) Anmeldetag: 19.05.2004

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR Benannte Erstreckungsstaaten:

AL HR LT LV MK

(30) Priorität: 20.05.2003 EP 03090149

(71) Anmelder: Hauni Maschinenbau AG 21033 Hamburg (DE)

(72) Erfinder:Bach, Uwe

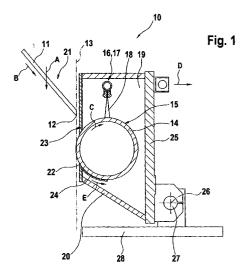
21035 Hamburg (DE)

- Buhk, Birger
   21039 Hamburg (DE)
- Brandt, Holger 22869 Schenefeld (DE)
- Dittombee, Harald 21339 Lüneburg (DE)
- Haubner, Matthias 22045 Hamburg (DE)
- Sommer, Winfried 21456 Wentorf (DE)
- (74) Vertreter: Patentanwälte Wenzel & Kalkoff Grubesallee 26 22143 Hamburg (DE)
- (54) Verfahren zum Reinigen eines mit kubischem Bornitrid beschichteten Schleifkörpers innerhalb einer Vorrichtung zum Trennen von Tabak von einem Tabakkuchen und Vorrichtung zur Durchführung desselben

(57) Die Erfindung befaßt sich mit einer Vorrichtung und einem Verfahren zum Reinigen eines mit kubischem Bornitrid beschichteten Schleifkörpers (14) innerhalb einer Vorrichtung zum Trennen von Tabak von einem Tabakkuchen. Beim Trennen von Tabak werden die Trennelemente während der Tabakverarbeitung durch geeignete beschichtete Schleifkörper (14) nachgeschliffen. Aufgrund der Ablagerung von Tabaksoße und Tabakstaub an der Schneidkante des Trennelementes, die sich auch auf dem Schleifkörper (14) niederschlägt, ist eine Reinigung des Schleifkörpers (14) erforderlich.

Bei bekannten Vorrichtungen und Verfahren werden die Schleifkörper mit gehärteter Oberfläche durch das sogenannte "Abziehen" mittels eines Diamanten gereinigt und somit von der Tabaksoße und den Staubresten befreit. Dies hat jedoch den Nachteil, daß durch Abnutzung des Schleifkörpers selbst zum einen die Standzeit des Schleifkörpers gering ist und zum anderen ein kontinuierlicher Vorschub desselben erforderlich ist, was zu einem komplexen Aufbau der Vorrichtung führt

Die Aufgabe, eine Vorrichtung und ein Verfahren zum Reinigen eines Schleifkörpers (14) vorzuschlagen, bei der Gchleifkörper (14) zum Schärfen der Trennelemente während des Betriebes effektiv und einfach zu reinigen ist, wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß Mittel (16) vorgesehen sind, mittels denen das Reinigen des Schleifkörpers durch Aufbringen eines Strahls aus flüssigem oder gasförmigem Medium auf den Schleifkörper erfolgt. Dadurch wird eine den Schleifkörper (14) schonende und effektive Reinigung ermöglicht.





## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung EP 04 09 0204

	EINSCHLÄGIGE				
Kategorie	Kennzeichnung des Dokum der maßgeblicher	ents mit Angabe, soweit erforderlich, ı Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.CI.7)	
Х	GB 516 083 A (MOLIN 21. Dezember 1939 ( * Seite 2, Zeile 42 Abbildungen 2-4 *	1939-12-21)	1,2,8,9	B24B3/36 B26D7/12	
A	GB 2 101 915 A (AMF 26. Januar 1983 (19 * Seite 2, Zeile 54 1 *	INC) 83-01-26) - Zeile 77; Abbildung	1,2,5,8	,	
A	DE 477 172 C (PRAKT H) 3. Juni 1929 (19 * Seite 1, Zeile 39		1,2,5,8	,	
A	EP 0 993 906 A (WIE 19. April 2000 (200 * Absatz [0032] *	LE MICHEL VAN DE NV) 0-04-19)	1,2,8,9		
A	DE 10 08 635 B (KUR 16. Mai 1957 (1957- * Abbildung 2 *	T KOERBER & CO K G) 05-16)	3,4,12	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.CI.7)	
A	GB 694 375 A (KURT 22. Juli 1953 (1953 * Seite 2, Zeile 10 Abbildung 1 *	-07-22)	1,8	B24B B26D A24B	
			-		
 Der vo	rliegende Recherchenbericht wur	de für alle Patentansprüche erstellt			
	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer	
MÜNCHEN		14. September 20	14. September 2004 MAR		
X : von Y : von ande A : tech O : nich	LTEGORIE DER GENANNTEN DOKU besonderer Bedeutung allein betracht besonderer Bedeutung in Verbindung ren Veröffentlichung derselben Kateg nologischer Hintergrund tschriftliche Offenbarung schenliteratur	MENTE T: der Erfindung zu E: älteres Patentde et nach dem Anme mit einer D: in der Anmeldur orie L: aus anderen Grt	igrunde liegende okument, das jede Idedatum veröffe ng angeführtes Do unden angeführte	ntlicht worden ist okument	

## ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 04 09 0204

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

14-09-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung			Datum der Veröffentlichung	
GB	516083	Α	21-12-1939	KEII	VE	<del></del>
GB	2101915	Α	26-01-1983	GB DE IT JP	2149292 A ,B 3227635 A1 1148376 B 58028265 A	12-06-1985 10-02-1983 03-12-1986 19-02-1983
DE	477172	С	03-06-1929	KEINE		
EP	0993906	A	19-04-2000	BE DE DE EP JP TR US	1012230 A5 69901663 D1 69901663 T2 0993906 A1 2000119934 A 9902517 A2 6213159 B1	04-07-2000 11-07-2002 26-09-2002 19-04-2000 25-04-2000 21-07-2000 10-04-2001
DE	1008635	В	16-05-1957	KEIN	VE	
GB	694375	Α	22-07-1953	KEIN	ve	

**EPO FORM P0461** 

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang: siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82